



Landesberatungsstelle
Neues Wohnen
Rheinland-Pfalz

Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz

bei der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Neues Wohnen

Der Wohnungsbedarf verändert sich mit der demografischen Entwicklung der Gesellschaft – ganz besonders im ländlichen Raum.

Neues Wohnen ist ein Partizipationsmodell,
es setzt die Beteiligung der BewohnerInnen und BürgerInnen voraus.

Landesberatungsstelle Neues Wohnen

Januar 2015:

Landesberatungsstelle Neues Wohnen Rheinland-Pfalz wird in der LZG, Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V., als landesweite zentrale Beratungs- und Informationsstelle zum Thema Neues Wohnen eingerichtet.

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Vier große Themen

Quartiers- und Dorfmitteprojekte

Neue nachbarschaftliche
Wohnmodelle mit
Service- / Versorgungsangeboten



Landesberatungsstelle
Neues Wohnen
Rheinland-Pfalz

Gemeinschaftliches Wohnen

Coaching und Netzwerkarbeit
zur Unterstützung von
WohnprojektgründerInnen

WohnPunkt RLP Wohnen mit Teilhabe

Prozessbegleitung beim Aufbau von
Versorgungsstrukturen

Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Gründung von
Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Quartiers- und Dorfmitteprojekte

Quartiersmodell: Selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit

Vier große Kernbereiche

**Barrierefreier Wohnraum
+ ein Wohncafé**

**Ehrenamt / Bürgerschaftliches
Engagement**

**24stündige
Versorgungssicherheit
ohne
Betreuungspauschale**

**Quartiersbezogene
Nachbarschaft**



Quartiers- und Dorfmitteprojekte

Quartiersmodell durch Wohnungs- und Immobilienwirtschaft:

Selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit

- Anknüpfungspunkt: Bielefelder Modell
- Generationen-Wohnen bringt Jung und Alt zusammen
- Im Fokus steht die Quartiersentwicklung



Generationen-Wohnen

Praxis Bielefelder Modell in Rheinland-Pfalz

Das Wohnprojekt "Zuhause in Mainz"



Generationenübergreifendes Wohnen

Sie zählen zu den Menschen, die nicht gern anonym in ihrer Wohnung leben?

Sie suchen Kontakt zu Ihren Nachbarn?

Sie nehmen gerne kleine Alltagshilfen an und/ oder bieten gerne Ihre Hilfe an?

Dann ist das generationenübergreifende Wohnen eventuell die Wohnform, die Sie suchen.

2007 entstanden in der Boelckestraße 4 Häuser mit je 11 Wohnungen von ca. 50-90 m².

Das Projekt Generationenübergreifendes Wohnen haben wir in der Boelckestraße 25 in Kooperation mit dem Verein **Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.** realisiert.



Die 11 Wohnungen im Haus Boelckestraße 25 werden an Menschen verschiedener Generationen vermietet, die Interesse haben, in einer echten Hausgemeinschaft zu leben. Nachbarschaftliches Miteinander und Füreinander wird hier gelebt. Der gegründete Verein Miteinander-Füreinander e.V. regelt das gemeinsame Wohnen und nimmt maßgeblich Einfluss auf die Auswahl der Mieter und Vermietung der Wohnungen. Selbstredend, dass Mieter Mitglieder des Vereins sind.

Die Wohnungen sind ausgestattet mit Balkon oder Terrasse, Abstellraum, Iso-Fenster, Kabelanschluss, Fernwärmeheizung. Die 3 Stockwerke sind mit einem Aufzug erreichbar.

Zur gemeinsamen Nutzung sind der Garten und ein Gemeinschaftsraum mit Teeküche vorgesehen. Für Ihre Besucher steht die Gäste-Wohnung bereit und kann nach Absprache genutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Mitarbeiterin

Frau Patricia Brand

Tel.: 0261-30454 21

Email: patricia.brand@koblenzer-wohnbau.de

Kontakt zum Verein Miteinander-Füreinander e.V

Email: Boelcke25@t-online.de

Wohnprojekt Details

Miteinander Füreinander e.V. - Koblenz

Landkreis	Stadt Koblenz
Ortsname	Koblenz
Stadtteil	Koblenz-Rauental
Name der Initiative	Miteinander Füreinander e.V.
Gründungsjahr	2005
Bezug	2007
Rechtsform (soziale Idee)	e.V.
Rechtsform (Immobilie)	Mietprojekt / Träger Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Anzahl Wohneinheiten	11
Gemeinschaftsflächen	Gemeinschaftsraum, Gästewohnung
Kosten	7,50€ / qm (Wohnberechtigungsschein erforderlich)
Status	Wohnphase
Kontakt	Victor Miller (1. Vorsitzender)
Email	boelcke25@web.de

Wohnprojekt Details

Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V. - Koblenz

Landkreis	Stadt Koblenz
Ortsname	Koblenz
Name der Initiative	Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.
Besonderheiten	Um das Entstehen weiterer gemeinschaftlicher Wohnprojekte zu unterstützen arbeiten bisher Aktive mit vielen neuen Interessierten im 2005 gegründeten Verein „Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz“ als Forum sowie Informations- und Kontaktstelle. Weil Bauen immer teurer wurde, rechnet der Verein, dass vor allem Mietwohnprojekte mit geförderten Wohnungen in Koblenz zu realisieren sind. Konversionsflächen in attraktiver Lage kommen zum Vorschlag. Der Verein hat die sogenannte „Sozialquote“ für Sozialwohnungen eingebracht. Pro Monat gibt es für Vereinsmitglieder und Interessenten ein Treffen mit Unterstützung des Lokalen-Agenda-21-Büros. Der Verein lädt alle Interessierten zu seinen Treffen ein
Status	Ideenphase
Kontakt	Verein „Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.“ Vorsitzende Christine Holzing Ludwigstraße 21 56068 Koblenz Tel.: 0261 / 21 7 31
Email	mail@gewo-koblenz.de
Webseite	www.gewo-koblenz.com

Vier große Themen

Quartiers- und Dorfmitteprojekte

Neue nachbarschaftliche
Wohnmodelle mit
Service- / Versorgungsangeboten



Gemeinschaftliches Wohnen

Coaching und Netzwerkarbeit
zur Unterstützung von
Wohnprojektgründer/innen

Landesberatungsstelle
Neues Wohnen
Rheinland-Pfalz

Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Gründung von
Wohn-Pflege-Gemeinschaften

WohnPunkt RLP

Begleitung beim Aufbau von
Wohn-Pflege-Gemeinschaften
in Ortsgemeinden

Gemeinschaftliches Wohnen

Gemeinschaftliches Wohnen

Die Gemeinschaft 50plus & Mehrgenerationen-Gemeinschaft

- Thema:
verbindliche soziale Beziehungen,
Gemeinschaft gestalten,
gemeinsame Ziele
- den Alltag effizienter organisieren
 - **Gemeinsam feiern**
 - **Gemeinsam arbeiten**
 - **Alltag gestalten**
 - **Zeit verbringen**
 - **Zuhören**
 - **Ideen umsetzen**
 - **Talente entwickeln**
 - **Etwas bewegen**

Diese Wohnprojekte passen aufs Land

La Compostella Neuwied



Hier entstehen 14 Wohneinheiten
"La Compostella"

ca. 60 - 130 m²

Das andere Wohnen
Zusammen leben
in gemeinsamer Verantwortung
für den Einzelnen

Gemeinschaftshaus mit:

- ✓ Bibliothek
- ✓ Leseraum
- ✓ Aufenthaltsraum
- ✓ Gemeinschaftsküche

Info: Ludger Kamp
Hans-Böckler-Str. 50, 56567 Neuwied
Tel. 0171/380 40 06
e mail: L.kamp@gmx.de
www.lacompostella-neuwied.de

Energiesparendes-, barrierefreies Wohnen, Nutzung der Gemeinschaftsanlage



La Compostella - Neuwied

Landkreis	LK Neuwied
Ortsname	Neuwied
Stadtteil	Segendorf
Name der Initiative	La Compostella
Zitat	Leben in Autonomie und Gemeinschaft in einer gelebten Nachbarschaft
Gründungsjahr	2011
Baubeginn	2016
Bezug	2016
Rechtsform (soziale Idee)	WEG
Rechtsform (Immobilie)	WEG
Lage / Standort	Ortsteil von Neuwied
Anzahl Wohneinheiten	12-13
Gemeinschaftsflächen	ca. 200 qm Gemeinschaftsflächen: Gemeinschaftsraum, Gemeinschaftsküche, Ruheräume, Leseraum
Kosten	Gesamtsumme ca. 3 Mio
Status	Bauphase
Kontakt	Ludger Kamp, Tel. 0171 / 380 40 06
Email	L.Kamp@gmx.de
Webseite	http://www.lacompostella-neuwied.de/

geWo NR e. V. - Neuwied



Eindrücke ohne Worte vom Jahreswechsel



gewoNR e.V. - Neuwied

Landkreis	LK Neuwied
Ortsname	Neuwied
Name der Initiative	Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V.
Zitat	Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden, sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen. (Joseph Beuys)
Gründungsjahr	2011
Baubeginn	2017
Bezug	Februar 2019
Rechtsform (soziale Idee)	e.V.
Rechtsform (Immobilie)	Einzelmietverträge mit der kommunalen Siedlungsgesellschaft GSG Neuwied
Lage / Standort	stadtnah
Anzahl Wohneinheiten	13 Wohneinheiten mit 16 Menschen
Gemeinschaftsflächen	vom Verein gemietete Erdgeschosswohnung mit Terrasse
Kosten	gewoNR-Mitglied sein, Aufnahme in die Bewohnergemeinschaft, Projektbeitrag 400€ , ca 9€ m ² Miete - incl. des Anteils für die Gemeinschaftswohnung
Besonderheiten	Das Projekt enthält geförderte Wohnungen - auch der "Gemeinschaftsraum" ist mit sozialer Wohnraumförderung errichtet = m ² Kaltmiete 5,10€. Bauträger ist die GSG Neuwied, für eines von sieben Häusern im Quartier gibt es einen Kooperationsvertrag.
Status	Wohnphase
Kontakt	Hildegard Luttenberger, Tel. 02631 9449971
Email	verein@gewoNR.de
Webseite	http://www.gewoNR.de

Info-Quellen für das Leben miteinander:

Mehr als wohnen!



<https://lag-gewo-rlp.de/>



<https://www.wohnprojekte-portal.de/home/>

Vier große Themen

Quartiers- und Dorfmitteprojekte

Neue nachbarschaftliche
Wohnmodelle mit
Service- / Versorgungsangeboten



Landesberatungsstelle
Neues Wohnen
Rheinland-Pfalz

Gemeinschaftliches Wohnen

Coaching und Netzwerkarbeit
zur Unterstützung von
Wohnprojektgründer/innen

Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Gründung von
Wohn-Pflege-Gemeinschaften

WohnPunkt RLP

Begleitung beim Aufbau von
Wohn-Pflege-Gemeinschaften
in Ortsgemeinden

Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Wohn-Pflege-Gemeinschaften

- In einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft leben in der Regel acht bis zwölf Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, das nach eigenen Wünschen eingerichtet und gestaltet werden kann
- Die weiteren Flächen wie Küche, Wohnzimmer und ggf. Bad werden gemeinschaftlich genutzt
- Die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohn-Pflege-Gemeinschaft erhalten Unterstützung durch ambulante Pflege-oder Betreuungsdienste
- Das Leben in der Wohn-Pflege-Gemeinschaft richtet sich nach dem Normalitätsprinzip, d.h. der Alltag wird wie in der eigenen Häuslichkeit gelebt



Quelle: LZG

Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Bauernhof/Haus Eifler“ in Marienrachdorf



- Initiative: Ambulanter Pflegedienst, Privatinvestor
- Immobilie: ehemaliges Bauernhaus, Wohnhaus der Großeltern des Investors
- Angebot: Barrierefreier Wohnraum, zwei Wohngruppen für ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf & 24 Stunden Betreuung



Quelle: Wohn-Pflege-Gemeinschaft Marienrachdorf



Quelle: Wohn-Pflege-Gemeinschaft Marienrachdorf

Vier große Themen

Quartiers- und Dorfmitteprojekte

Neue nachbarschaftliche
Wohnmodelle mit
Service- / Versorgungsangeboten



Gemeinschaftliches Wohnen

Coaching und Netzwerkarbeit
zur Unterstützung von
Wohnprojektgründer/innen

Landesberatungsstelle
Neues Wohnen
Rheinland-Pfalz

Wohn-Pflege-Gemeinschaften

Gründung von
Wohn-Pflege-Gemeinschaften

WohnPunkt RLP

Begleitung beim Aufbau von
Wohn-Pflege-Gemeinschaften
in Ortsgemeinden

WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe

WohnPunkt RLP

- WohnPunkt RLP begleitet Ortsgemeinden bei der Konzeptionierung und Umsetzung Versorgungsstrukturen. Neu ausgerichtet ab 2020 – [WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe](#)
- WohnPunkt RLP vernetzt Kommunalverwaltung, Investoren und Dienstleister mit dem Bürgerschaftlichen Engagement sowie die Modellkommunen untereinander
- WohnPunkt RLP schafft Beispiele guter Praxis landesweit

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Träger des Projektes ist die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Modellkommune Neuburg am Rhein

Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Am Dorfplatz“

Initiative: Kommune



Quelle: OG Neuburg



Quelle: LZG



Quelle: OG Neuburg



Quelle: OG Neuburg

Modellkommune Neuburg am Rhein

Wohn-Pflege-Gemeinschaft „Am Dorfplatz“

Beitrag der Deutschen Fernsehlotterie



SWR Beitrag



Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Zeit!



Landesberatungsstelle
Neues Wohnen
Rheinland-Pfalz

bei der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)